

Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) Rückrunde

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II : TSV Rottenbauer
Montag, 26.02.2024, 17:15 Uhr

Pantangi macht den Sack zu

Im Spiel der Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) Rückrunde traf die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II am Montag, den 26. Februar im 5. Saisonspiel auf den TSV Rottenbauer. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 4:29 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Körber und Pantangi.

Der Verlauf im Einzelnen: Miroskin / Hansen bekamen ihre Gegner Körber / Bremberg beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Die siegbringende Taktik fehlte Szebasztian Miroskin bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yola Bremberg ab dem Start. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jakob Hansen gegen Lucas-Marcel Körber, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Nachmittags lautete damit 0:3. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Senad Celic und Yola Bremberg den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jakob Hansen bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Srijan Pantangi. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Szebasztian Miroskin gegen Lucas-Marcel Körber, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Stand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Senad Celic verlor anschließend sein Match gegen Srijan Pantangi unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:11, 6:11, 5:11. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yola Bremberg wurden Jakob Hansen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 3:3 (Hansen) bzw. 11:4 (Bremberg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Senad Celic gegen Lucas-Marcel Körber. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 1:8. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Szebasztian Miroskin eine 1:3-Niederlage gegen Srijan Pantangi kassierte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Prosselsheim 1965 II am 06.03.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Rottenbauer wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SV DJK Sommerach am 09.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II

Doppel: Miroskin / Hansen 0:1

Einzel: S. Miroskin 0:3, J. Hansen 0:3, S. Celic 1:2

TSV Rottenbauer

Doppel: Körber / Bremberg 1:0

Einzel: L. Körber 3:0, Y. Bremberg 2:1, S. Pantangi 3:0